

Etappe 8 :: Pfullendorf – Meersburg

Durch den Linzgau an den Bodensee



Gleich nach dem Verlassen von Pfullendorf trifft man auf saftiges Grün wohin man blickt. Die Weite der Landschaft besticht durch die eiszeitliche Endmoränenlandschaft mit ihren sanften Hügeln zum See hinab. Eine einzigartige Kulturlandschaft, die schon im frühen Mesolithikum erste Besiedlungsstrukturen aufwies. Die berühmten Pfahlbauten direkt an der Strecke in Uhltingen zeigen heute noch eindrucksvoll das Leben am See in der Bronzezeit – ein Besuch lohnt sich! Es folgten die Kelten, die Römer und schließlich die Alemannen, deren Sprache sich heute noch in manch altem Dialekt der Region erahnen lässt. Die Beliebtheit der Region kann man sehen, spüren und erfahren – das milde Klima des Sees zeigt sich im teils schon fast mediterranen Flair z. B. an der Uferpromenade in Überlingen oder weiter östlich in der beeindruckenden Stadt Meersburg mit der mächtigen Burganlage und dem Neuen Schloss mit dem atemberaubenden Blick über den See auf das eindrucksvolle Bergmassiv der Schweizer Alpen.

Der Wein, der hier an den Hängen zum See hin reift, ist legendär und steht für eine jahrhundertelange Tradition des Weinbaus.

